

Dynamisches Recht. **Herausforderungen im Arbeitsrecht,** **Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht**

2019

ISBN 978-3-406-74461-7

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition.
Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage
C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit:

über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Festschrift für
WILHELM MOLL
zum 70. Geburtstag


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Wilhelm Moe

DYNAMISCHES RECHT

HERAUSFORDERUNGEN IM
ARBEITSRECHT,
GESELLSCHAFTSRECHT UND
INSOLVENZRECHT

FESTSCHRIFT FÜR
WILHELM MOLL
ZUM 70. GEBURTSTAG


Herausgegeben von
Inken Gallner Martin Hensler
Frank Eckhoff Martin Reufels

DIE FACHBUCHHANDLUNG

2019


C.H. BECK



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN: 978 3 406 74461 7

© 2019 Verlag C. H. BECK oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

VORWORT

Wilhelm Moll vollendet am 31. Oktober 2019 das 70. Lebensjahr. Ihm aus diesem Anlass eine Festschrift zu widmen, ist den Herausgebern eine Ehre.

Wilhelm Moll wurde in Gevelsberg geboren. Nach dem Abitur (1968er Jahrgang) und dem sich anschließenden Bundesgrenzschutz nahm er im Sommersemester 1970 das Studium der Rechtswissenschaft in Marburg auf. Er setzte es später an der Universität zu Köln fort und legte in Köln das erste Staatsexamen ab. Sein akademischer Lehrer Herbert Wiedemann, der damalige Direktor des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, vermochte ihn für das Arbeits- und Gesellschaftsrecht zu begeistern. Seine Dissertation schrieb er bei Herbert Wiedemann zum Thema „Die Mitbestimmung des Betriebsrats beim Entgelt“. Eine grundlegende Arbeit, die bis heute zitiert wird. Dem Assessorexamen 1979 folgte die Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent bei Herbert Wiedemann. 1980/1981 verbrachte Wilhelm Moll an der University of California at Berkeley und erwarb dort den Grad des Master of Laws (LL.M.). Nach seiner Rückkehr entschied er sich, in die anwaltliche Praxis zu gehen und trat 1982 in die damalige Sozietät Gurland Schlütter Lürer ein, die im Zuge der Entwicklung in Heuking Kühn Lüer Wojtek aufgegangen ist. Er entfaltete schnell eine wirkungsmächtige Tätigkeit in den Gebieten des Arbeits-, Gesellschafts- und Handelsrechts und erwarb bundesweites Renommee.

In seiner anwaltlichen Tätigkeit setzte und setzt Wilhelm Moll Maßstäbe: Eine fachlich herausragende Beratung und Betreuung, stets orientiert an den Interessen des Mandanten, zeichnet ihn aus, dabei stets mit Augenmaß und sicherem Judiz. Mandanten halten ihm über Jahrzehnte hinweg die Treue. Sein Rat wird von der Industrie, Regierungsinstitutionen und Privatpersonen gleichermaßen gesucht und geschätzt.

Prägend für das fachliche Wirken von Wilhelm Moll ist die Verbindung anwaltlicher Praxis mit wissenschaftlichem Engagement. Hervorzuheben ist nicht nur seine Mitherausgeberschaft der Zeitschrift „Recht der Arbeit“; er ist auch Herausgeber des bekannten Münchner Anwaltshandbuchs Arbeitsrecht (4. Auflage 2017) sowie Autor von Kommentierungen zu Gesetzesregelungen, wie etwa zum Massenentlassungsrecht und zum Insolvenzarbeitsrecht und Verfasser zahlreicher Aufsätze und Entscheidungsanmerkungen. Seit 2014 ist er Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln.

Wilhelm Moll hat den Bereich des Arbeitsrechts in seiner heutigen Kanzlei aufgebaut. Seine Einstellung zum Beruf und Leben prägt nachhaltig seine jüngeren Kollegen, die mit ihm in der Praxisgruppe Arbeitsrecht zusammenarbeiten. Die Symbiose von intellektueller Schärfe, Eloquenz, Arbeitsethos, Humor und hoher allgemeiner Bildung lassen niemanden unbeeindruckt, der mit ihm – beruflich oder privat – in Kontakt kommt.

Auch nach Vollendung des 70. Lebensjahres ist die Schaffenskraft und der Tätigkeitsdrang von Wilhelm Moll ungebrochen. Mit der Übergabe der Festschrift ist der Wunsch verbunden, dass der Jubilar noch lange weiterhin anwaltlich und wissenschaftlich wirken möge.

Köln, den 31. Oktober 2019

Inken Gallner

Martin Hensler

Martin Reufels

Frank Eckhoff


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Vorwort | V |
| <i>Georg Annuß</i> <i>Dr. iur. LL.M., Rechtsanwalt, München,</i> <i>außerplanmäßiger Professor an der Universität Regensburg</i> | |
| Die Arbeitsverfassung der Zukunft | 1 |
| <i>Kurt Bartenbach/Franz-Eugen Volz</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Gewerblichen Rechtsschutz,</i> <i>Honorarprofessor an der Universität zu Köln, Köln/Dr. iur., Rechtsanwalt, Berlin</i> | |
| Das geplante EU-Einheitspatent und das Recht der Arbeitnehmererfindung in Deutschland | 11 |
| <i>Jobst-Hubertus Bauer</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart,</i> <i>Honorarprofessor an der Universität Tübingen</i> | |
| Empfiehl es sich für den Gesetzgeber, die Tarifbindung zu stärken? | 33 |
| <i>Klaus Bepler</i> <i>Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, a. D., Berlin,</i> <i>Honorarprofessor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i> | |
| Formularvertraglich begründete Rechtspositionen: Verschlechterung durch Betriebsvereinbarung? | 49 |
| <i>Marcel Bieniek/Wolfgang Gundel</i> <i>Referent Arbeits- und Tarifrecht, Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission</i> <i>des DCV, Freiburg/Richter am Arbeitsgericht Freiburg</i> | |
| Der EuGH und das kirchliche Selbstbestimmungsrecht nach dem Grundgesetz | 63 |
| <i>Martin Diller/Larissa Schobert</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart,</i> <i>Honorarprofessor an der Universität Würzburg/Dr. iur., Rechtsanwältin, Stuttgart</i> | |
| Pflegeabsicherung als Element der betrieblichen Altersversorgung | 81 |
| <i>Franz Josef Düwell</i> <i>Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, a. D., Weimar,</i> <i>Honorarprofessor an der Universität Konstanz</i> | |
| Übergangsmandat und erstrecktes Mandat im Schwerbehindertenrecht | 95 |

Frank Eckhoff

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln

Der Urlaubsanspruch des GmbH-Geschäftsführers im Licht der Kreuziger-
Entscheidung des EuGH 103

Philipp S. Fischinger

Dr. iur., Professor an der Universität Mannheim

Verlängerungsklauseln in Arbeitsverträgen des professionellen Mannschafts-
sports 117

Inken Gallner

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht, Ministerialdirektorin a. D., Erfurt

Arbeitnehmerbegriffe auf Europäisch und auf Deutsch

Plattformbeschäftigte – Ein neues Prekariat? 133

Hans Jörg Gäntgen

Dr. iur., Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts Köln

Praktische Fragen des Verfahrens zur Bestellung der Einigungsstelle

nach § 100 ArbGG 151

Björn Gaul

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln,

außerplanmäßiger Professor an der Universität zu Köln

Die Übernahme von Betriebsmitteln als Merkmal des Betriebs- oder
Betriebsteilübergangs nach § 613a BGB 165

Wolfgang Glöckner/Anna Viola Glöckner

Rechtsanwalt, Domsyndikus a. D., Köln/Rechtsanwältin

und Syndikusrechtsanwältin, Köln

Soziale Auslaufrfrist bei arbeitgeberseitig veranlasster Beendigung des

Arbeitsverhältnisses in der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts 183

Stefan Greiner

Dr. iur., Professor für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Bonn

Chancen, Herausforderungen und Grenzen der Internationalisierung

des kollektiven Arbeitsrechts 205

Anno Hamacher

Dr. iur., Direktor des Arbeitsgerichts Solingen

Neuer Wein in alten Schläuchen? – Anmerkungen zur Auslegungsmethode

bei Tarifnormen 219

Martin Henssler

Dr. iur., Professor an der Universität zu Köln

Die Reform des Arbeitszeitrechts –

Herausforderung der 19. Legislaturperiode 233

| | |
|--|-----|
| <i>Christoph Hexel</i> <i>Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf</i> Das Widerspruchsrecht nach § 613a BGB in der Rechtsprechung – eine Bestandsaufnahme | 251 |
| <i>Heribert Hirte/Sebastian Mock</i> <i>Dr. iur., Mitglied des Deutschen Bundestags, stv. Vorsitzender des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz, Vorsitzender des Unterausschusses Europarecht und Professor an der Universität Hamburg/</i> <i>Dr. iur., LL.M. Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien</i> Der Arbeitsgesellschafter | 267 |
| <i>Bernd Hirtz</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln, Honorarprofessor an der Universität zu Köln</i> Berufsrechtliche Anmerkungen zu angestellten Kanzleianwälten | 279 |
| <i>Clemens Höpfner</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität Münster</i> Inhalt und Umfang der negativen Koalitionsfreiheit | 287 |
| <i>Matthias Jacobs/Hannah Modi</i> <i>Dr. iur., Universitätsprofessor an der Bucerius Law School, Hamburg/ Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bucerius Law School, Hamburg</i> Die gesetzliche Nachbesserung des § 4a Abs. 2 S. 2 TVG als Sargnagel des Tarifeinheitsgesetzes? | 301 |
| <i>Kay Jacobsen</i> <i>Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg</i> Urlaubsanspruch bei Altersteilzeit im Blockmodell | 323 |
| <i>Heinz-Jürgen Kalb</i> <i>Vizepräsident des LAG Köln a. D., Präsident des Kirchlichen Arbeitsgerichtshofs, Bonn</i> Differenzierung mit Maß – Tarifliche Vorteile für Gewerkschaftsmitglieder . . | 327 |
| <i>Christoph Katerndahl</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln</i> Das Beamtenstreikverbot vor dem Bundesverfassungsgericht | 339 |
| <i>Bruno M. Kübler/Steffen Schöne</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Steuerrecht, Köln/ Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Dresden</i> Insolvenz und Arbeitsrecht | 357 |

Thorsten Leisbrock

Dr. iur., Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln

Anmerkungen zur ökonomischen Analyse des Kündigungsschutzgesetzes . . . 365

Mark Lembke/Markus Stoffels

Dr. iur. utr., LL.M. (Cornell), Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Frankfurt a. M., Attorney-at-Law (New York), Honorarprofessor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg/Dr. iur., Professor an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
„Equal Treatment“ und seine Tarifausnahme – europarechts- oder verfassungswidrig? 377

Holger Lüders

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf

Interessenausgleichsverhandlungen – Formelle Stolperfallen vermeiden! 395

Hans-Jochem Lüer

Dr. iur., LL.M. (University of California at Berkeley), Rechtsanwalt, Köln

Eine gesetzgeberische Entgleisung – § 104 InsO nF 423

Stefan Lunk

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg,

Honorarprofessor an der Universität zu Kiel

Der GmbH-Geschäftsführer – eine arbeitnehmerähnliche Person? Zugleich

Anmerkungen zum Beschluss des BAG vom 21.1.2019 – 9 AZB 23/18,

NZA 2019, 490 451

Cord Meyer

Dr. iur., Syndikus und Rechtsanwalt, Berlin, Honorarprofessor an der Universität Leipzig

Aktuelle Schlaglichter im Arbeitskampfrecht 465

Stefan Nägele/Benjamin Weller

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart, Honorarprofessor

an der WHL Wissenschaftlichen Hochschule Lahr/Dr. iur., Rechtsanwalt, Stuttgart

Die Haftung von Leitungsorganen und Arbeitnehmern für Unternehmens-

geldbußen 485

Klaus Pannen

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht,

Honorarprofessor an der Universität Kiel

Die Stellung der Arbeitnehmer im Rahmen des vorinsolvenzlichen Restru-

kturierungsverfahrens gemäß der europäischen Restrukturierungsrichtlinie –

Auswirkungen der vorinsolvenzlichen Restrukturierungsrichtlinie auf die

Rechte der Arbeitnehmer sowie auf arbeitnehmerbezogene

Sanierungsmechanismen im deutschen Insolvenzrecht 517

Ulrich Preis

Dr. iur., Professor an der Universität zu Köln

Überlegungen zum Begriff der Arbeit 539

Hanns Prütting

Dr. iur., Professor an der Universität zu Köln

Das Wesen der Verdachtskündigung 553

Kerstin Reiserer

Dr. iur., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Heidelberg

Immer aktuell: Die Angst vor der Scheinselbstständigkeit 559

Martin Reufels

*Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und für
internationales Wirtschaftsrecht, Köln, Professor an der Hochschule Fresenius, Köln*

Schutz von Whistleblowern im transnationalen Kontext 565

Gerhard Röder

*Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart,
Honorarprofessor an der Universität Freiburg*

Unternehmensspaltungen, Gemeinschaftsbetrieb und Betriebsübergang 585

Christoph Schmitz-Scholemann

Richter am Bundesarbeitsgericht, a. D., Weimar

Verhaltensbedingte Kündigungen und objektives Recht 607

Stefan Seitz

Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln

Der Konzernbetriebsrat im internationalen Konzern 615

Ralf Steffan

Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln

Der Betriebsbegriff iSd § 613a BGB und der RL 2001/23/EG 633

Heinz-Dietrich Steinmeyer

Dr. iur., Professor an der Universität Münster

Der Brexit – Herausforderungen für das Sozial- und Arbeitsrecht 645

Gregor Thüsing/Maike Flink

*Dr. iur., LL.M. (Harvard), Professor an der Universität Bonn/
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn*

Betriebsübergang bei Abschluss eines Betriebsführungsvertrages? 659

Jürgen vom Stein

Dr. iur., Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln

Risiken beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement durch (gesteigerte)
Hinweispflichten 667

Reinhard Vossen

Dr. iur., Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.,

Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Der Zugang einer Kündigung im Arbeitsverhältnis nach § 130 Abs. 1 S. 1 BGB –
eine unendliche Geschichte 683

Wolf-Dietrich Walker

Dr. iur., Professor an der Universität Gießen

Sanktionen und Haftung bei Datenschutzverstößen des Betriebsrats 697

Andreas Walle

Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

Der Gemeinschaftsbetrieb als Gestaltungsinstrument 711

Raimund Waltermann

Dr. iur., Prof. an der Universität Bonn

Kann Plattformarbeit Selbständiger durch Tarifvertrag gestaltet werden? 727

Rolf Wank

Dr. iur., (em.) Professor an der Ruhr-Universität Bochum

„Versetzungen“ in Transfergesellschaften durch Umsetzung,
Versetzung und Aufhebungsvertrag 739

Heinz Josef Willemsen

Dr. iur., Rechtsanwalt, Düsseldorf, Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum

Arbeitnehmer und Selbständige –

Reflexionen über einen ungeklärten Grenzverlauf 757

Gilbert Wurth

Dr. iur. Rechtsanwalt, Köln

Die Matrixorganisation im internationalen Konzern 775

Werner Ziemann

Vors. Richter am Landesarbeitsgericht Hamm a. D., Rechtsanwalt, Bielefeld

Prozessuale Probleme bei der Durchsetzung des allgemeinen Beschäftigungs-
und Weiterbeschäftigungsanspruchs 793

Schriftenverzeichnis von Dr. Wilhelm Moll 807